



BESCHLUSS

VOM 01. OKTOBER 2026

GESCH.-NR. 2026-1618
BESCHLUSS-NR. 2026-217
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **04** **Gesundheit**
04.02 **Versorgung**
04.02.01 **Langzeitpflege ambulant und stationär**
04.02.01.01 **Institutionen und Netzwerk**

BETRIFFT **Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen; Budget 2027 sowie Finanz- und Aufgabenplan 2027 - 2030; Kenntnisnahme**

AUSGANGSLAGE

Gemäss Art. 7 lit. d der Verordnung zum Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen (VO APZB; IE 800.02.20) nimmt der Stadtrat das Budget und den Finanzplan des APZB zur Kenntnis.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung des APZB haben am 31. August 2026 das Budget 2027 und den Finanz- und Aufgabenplan 2027 (für die Jahre 2027 bis 2030) dem Stadtrat zur Kenntnis unterbreitet.

ECKWERTE BUDGET 2027

Das Budget 2027 sieht bei einem Gesamtaufwand von Fr. 28'021'400.- und einem Gesamtertrag von Fr. 28'158'700.- einen Ertragsüberschuss von Fr. 137'300.- vor.

In der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen sind Ausgaben von total Fr. 675'000.- eingestellt. Davon sind für (Ersatz)-Anschaffungen Fr. 408'000.- und für IT, Digitalisierung und KI-Themen Fr. 267'000.- vorgesehen.

BEMERKUNGEN ZUM GESCHÄFTSVELAUF 2026

Die Nachfrage nach stationären Leistungen war auch im 1. Halbjahr 2026 konstant hoch. Die durchschnittliche Belegung liegt bei rund 160 Betten und damit auf einem hohen Niveau. Für das 2. Halbjahr geht der Verwaltungsrat von einer weiterhin hohen Belegung aus.

Die durchschnittliche Pflegestufe der Bewohnenden stieg im 1. Halbjahr auf 7.3, was zu höheren Erträgen für die Pflege führt.

Aufgrund der guten Auslastung geht der Verwaltungsrat gemäss Hochrechnung von einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 400'000.- für das Jahr 2026 aus. Budgetiert ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 89'000.-.



BESCHLUSS

VOM 01. OKTOBER 2026

GESCH.-NR. 2026-1618

BESCHLUSS-NR. 2026-217

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES ZUM BUDGET 2027

Der Verwaltungsrat geht für das Jahr 2027 von einer konstant hohen durchschnittlichen Belegung von 159 Betten und einer gleichbleibenden, hohen Pflegebedürftigkeit von 7.0 aus.

Gegenüber dem Budget 2026 steigen die Erträge und die Aufwände um je ca. Fr. 2.20 Mio. auf neu rund Fr. 28.0 Mio. Die Zunahmen sind hauptsächlich auf die Inbetriebnahme der 56 Alterswohnungen am Stadtgarten zurückzuführen. Die Vermietung der Alterswohnungen führt zu höheren Miet- und Personalaufwendungen sowie gleichzeitig zu höheren Entgelten für die Miete sowie die Betreuungs- und Pflegeleistungen für die Bewohnenden der Alterswohnungen. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass die Alterswohnungen kostendeckend betrieben werden können.

Die Pensions-, Betreuungs- und Pflegekosten bleiben gegenüber dem Jahr 2026 unverändert.

FINANZPLAN 2027–2030

Für die Planjahre 2028–2030 geht der Verwaltungsrat von einer stabilen wirtschaftlichen Situation des APZB aus. Die Eckwerte sind:

- Ab 2028 steigender Personalaufwand wegen Inbetriebnahme Wohnungen am Stadtgarten und Inbetriebnahme Pflegewohngruppe Gupfen;
- Weiterhin durchschnittliche Pflegebedarfsstufe von 7.0 und durchschnittliche Belegung von 160 Betten im APZB;
- Belegung von 20 Betten in der Pflegewohngruppe Gupfen ab 2028;
- Alterswohnungen am Stadtgarten und Pflegewohngruppe Gupfen können je mit einem kleinen Gewinn betrieben werden;
- Mietkosten für das APZB bleiben auf dem Stand 2026;
- Pensions-, Betreuungs- und Pflegekosten werden nicht erhöht und verbleiben auf dem Niveau von 2025.

Gemäss Finanzplan sind für die Jahre 2028 und 2029 Ertragsüberschüsse von Fr. 500'000.-, respektive Fr. 250'000.- zu erwarten. Aufgrund von steigenden Personalaufwendungen geht der Finanzplan für das Jahr 2030 von einer ausgeglichenen Rechnung aus.

BEURTEILUNG DES STADTRATES

Das Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen befindet sich in einer guten und stabilen wirtschaftlichen Situation. Gemäss Budget 2027 und Finanzplan 2027-2030 gelingt es dem APZB, die neuen Angebote Alterswohnungen und Pflegebetten Gupfen erfolgreich und mit Synergiegewinnen in den laufenden Betrieb zu integrieren.



BESCHLUSS

VOM 01. OKTOBER 2026

GESCH.-NR. 2026-1618

BESCHLUSS-NR. 2026-217

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS GESELLSCHAFT

BESCHLIESST:

1. Das Budget 2027 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen mit einem Aufwand von Fr. 28'021'400.- und einem Ertrag von Fr. 28'158'700.- sowie einem Ertragsüberschuss von Fr. 137'300.- wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Budget der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen mit Ausgaben von Fr. 675'000.- wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Finanzplan 2027 - 2030 wird zur Kenntnis genommen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Verwaltungsrat Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Dr. Jürg Schmid, Wattstrasse 13d, 8307 Effretikon
 - b. Geschäftsleitung Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Christoph Bächtold, Märtplatz 19, 8307 Effretikon
 - c. Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau
 - d. Rechnungsprüfungskommission
 - e. Abteilung Gesellschaft

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 05.10.2026